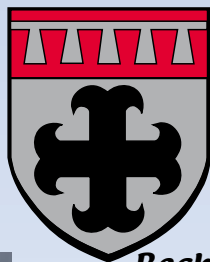


Gemeindebuet

Informationensblad

vun der Gemeng BECH

77 / 2007



Bech
Altrier
Blumenthal
Geyershof
Graulinster
Hemstal
Hersberg
Kobenhof
Rippig
Zittig



AUGUST 2007

Heures d'ouverture de l'administration communale Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag/Lundi:	8.00 – 12.00	<u>après-midi fermé au public</u>
Dienstag bis Freitag:	8.00 – 12.00	13.00 – 17.00
Mardi à Vendredi:		
Donnerstag/Jeudi:	8.00 – 12.00	13.00 – 19.00

Numéros téléphoniques utiles : Nützliche Telefonnummern :

Administration communale:

Central tél. :	790 168-1
Secrétariat :	790 168-20
Recette:	790 168-21
Fax :	790 674
E-mail :	bech@pt.lu
Internet :	www.bech.lu
Service technique :	790 672
Fax :	799 460

Collège échevinal :

Marc Pitzen, bourgmestre:	799 626
Edmond Schintgen, échevin :	790 190
Camille Kohn, échevin :	790 484

Ecoles et cantine:

Primaire Berbourg :	71 93 63-1	-
Préscolaire Bech :	790 419	
Préscolaire Altrier:	790 730	
Précoce Hemstal :	790 820	
Becher Kannerkichen	790 168-23	
E-mail :	becherkannerkichen@hotmail.com	

Urgences et services sociaux:

Appel de secours :	112
Police-urgence :	113
Brigade de Police Junglinster:	24 474-200
Brigade de Police Echternach :	24 472-500
Assistance sociale :	72 03 02-208
Hëllef doheem :	72 73 88
Aide familiale :	40 49 49

Wenn am 17 September die Schule beginnt, und die sogenannte « Rentrée » stattfindet, wird für viele Eltern schulpflichtiger Kinder das normale Alltagsleben wieder seinen gewohnten Lauf nehmen. Die zwei Monate Sommerferien waren für die Schulkinder, trotz schlechten Wetters, sicherlich eine Möglichkeit sich vermehrt draußen aufzuhalten, und Energie zu tanken für die Herausforderungen des neuen Schuljahres. So war es dieses Jahr zum ersten Mal, dass die Betreuungsstrukturen der „Kannerkichen“, während den ganzen Sommerferien geöffnet waren, und somit berufstätigen Eltern die Möglichkeit gaben ihre Kinder ganztätiglich betreuen zu lassen.

Welches sind nun die Neuerungen im kommenden Schuljahr? Der Précoceunterricht wird wie gewohnt und allseits beliebt, auch weiterhin in Hemstal stattfinden. Nach dem Versuch das Teamteaching einzuführen, werden wieder zwei Schulen des Kindergartens funktionieren, dies in Altrier und in Bech. In Berburg werden weiterhin 13 Schulklassen bestehen mit insgesamt fast 220 Schülern. Die Hausaufgabenhilfe welche nach der Schule angeboten wird, bleibt auch weiterhin bestehen, derweil ab kommenden Schuljahr, die stärkere Unterstützung bedürftigen Schüler von 2 Appui-Lehrern während der Schulzeit betreut werden.

Am 29. September wird mit Hilfe der Eltern und dem Lehrpersonal der erste Abschnitt des neuen Schulhofes umgestaltet. Nachdem die Schulkinder ihre interessanten Ideen und Wünsche bereits im 3. Trimester dem Publikum vorgestellt hatten, werden diese Vorschläge nun in die Praxis umgesetzt.

Nicht nur damit geht ein langgehegter Wunsch der Gemeinden Manternach und Bech in Erfüllung: Sehr bald, so die Herren der Instanzen wollen, soll der Bau der neuen Schule und der Maison Relais in Berburg beginnen. Darüber hinaus wird unser Gemeinderat darüber nachzudenken haben, ob die Gemeinde Bech bereit ist einzusteigen in ein Projekt zum Bau eines gemeinsamen Gebäudes für Précoce- und Kindergarten in Berburg. Eine wohlüberlegte Diskussion wird zu führen sein.

Aber nicht nur für die Schulkinder stehen im Herbst neue Aufgaben bevor. Auch auf die Gemeindeverantwortlichen wartet die „Rentrée“ mit neuen Herausforderungen. Nach sorgfältiger Planung und Vorarbeit, beginnen sehr bald die umfangreichen Arbeiten an der Becher Gare, sowie der Bau der Kläranlage in Zittig. Nachdem alle Genehmigungen eingeholt sind, welches oftmals eine mühselige Aufgabe war, werden nun die konkreten Arbeiten beginnen.

Waren die ersten anderthalb Jahre dieser Legislatur von einerseits der Planung neuer Projekte, sowie aber auch schon zahlreicher konkreter Arbeiten geprägt, so hat der Terminkalender der Gemeinde, neben den gewohnten Arbeiten, eine große Fülle. Umbau der Becher Gare, Kläranlage in Zittig, Fertigstellung der Arbeiten im gesamten Ort Hemstal, Verlegen der Wasserleitungen von Hemstal nach Rippig und einer zweiten Leitung von Altrier nach Bech, Bau einer Schule und einer Maison Relais in Berburg heißen die Aufgaben des Schöffensrates für die nächste Zukunft. Wenn dies auch sehr viel Arbeit und Zeitaufwand bedeutet, so freut sich der Schöffensrat, dass mit der guten Unterstützung des Gemeinderates, bereits jetzt

schon so viele Punkte der Schöffensratserklärung in Angriff oder zum Abschluss geführt werden konnten.

Am 1. September tritt unser langjähriger Leiter des technischen Dienstes, Herr Conny Wagner in den Ruhestand. Die Gemeinde verliert einen bedeutenden Mitarbeiter, während 25 Jahren war Conny Wagner ein guter Freund der Bürger und ein kostbarer Berater der Gemeindeverantwortlichen. Dank seiner Persönlichkeit und seines großen fachlichen Wissens ist auf Conny Wagner in Rat und Tat Verlass. Hervorzuheben ist das in unserer Gesellschaft seltener gewordene Interesse welches Conny Wagner immer für seine Arbeit und für die Gemeinde hatte und so ist es kein Wunder, dass er auch für manche Projekte einer der geistigen Väter ist. Wir wünschen Conny Wagner einen wohlverdienten und interessanten Ruhestand.

Der Schöffensrat
August 2007



P.S.: Der Wasserturm in Altrier ohne Antennenvorrichtungen

**GEMEINDERATS-
SITZUNG**

27. Juli 2007

Anwesend: PITZEN Marc, Bürgermeister; KOHN Camille, Schöffe; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane, WEBER Jean, Räte; KRING Alain, Sekretär.

Abwesend entschuldigt: SCHINTGEN Edmond, Schöffe

Tagesordnung

1. *Berichte der letzten Sitzung*
2. *Genehmigung des Projektes zum Verlegen einer Wasserleitung von der Hemsteler-Gare über die Fahrradpiste nach Rippig*
3. *Genehmigung eines diesbezüglichen Zusatzkredites*
4. *Genehmigung eines Zusatzkredites für die Instandsetzung der Kirchenfenster in Hemstal*
5. *Annahme der neuen Statuten des interkommunalen Syndikates SIGRE*
6. *Genehmigung der Abrechnung der Straßenbauverwaltung betreffend die Instandsetzungsarbeiten im Zentrum von Hemstal*
7. *Erlass eines Verkehrsreglements für die Strasse „Am Réimergaard“ in Altrier*
8. *Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer des Jahres 2008*
9. *Subsidiengesuche*
10. *Entscheidung über Antragsgesuche auswärtiger Schüler in den Primär- und Vorschulunterricht*
11. *Genehmigung der Konventionen mit den Musikschulen in Echternach und Grevenmacher betreffend die finanzielle Beteiligung an den Musikkursen*
12. *Annahme eines Demissionsgesuchs eines Lehrers (in geheimer Sitzung)*
13. *Ernennung von Lehrpersonal im Primär- und Vorschulunterricht (in geheimer Sitzung)*
14. *Erstattung einer Zulage für den Verantwortlichen des technischen Dienstes der Ge-*

meinde (in geheimer Sitzung)

Punkt 1: Die Sitzungsberichte vom 9. Mai 2007 wurden von den Gemeinderäten unterschrieben.

Punkt 2: Die Straßenbauverwaltung hat angekündigt demnächst die Radpiste zwischen Hemstel-Gare und der Ortschaft Rippig zu erneuern. Im Rahmen des technischen Dossiers über die Wasserversorgung in der Gemeinde Bech, hatte der Schöffenrat bereits mit dem Ingenieurbüro Daedalus Engineering eine Studie zum Verlegen einer Wasserleitung vom Wasserbehälter Hemstal über die Radpiste nach Rippig erstellt, um die Wasserversorgung der Ortschaft Rippig in Zukunft abzusichern. Da es sich nun anbietet diese Arbeiten im Zuge der Erneuerung der Radpiste auszuführen, arbeitete das Büro ein Projekt und einen Kostenvoranschlag aus, welcher sich auf 242.841,08 € beläuft. Dank dem Verlegen dieser Leitung ist die Wasserversorgung nicht mehr allein von der Quelle Rippig abhängig und kann dann hauptsächlich über den Behälter in Hemstal versorgt werden. Henri Colbach, Leiter des Ingenieurbüros gab hierzu die notwendigen technischen Erklärungen. Alle Gemeinderäte sprachen sich für die Realisierung dieses Projektes aus.

Punkt 3: Für die Ausführung des unter Punkt 2 genehmigten Projektes waren lediglich 150.000 € im Haushaltsplan vorgesehen. Deshalb bewilligte der Gemeinderat nun einen Zusatzkredit in Höhe von 93.000 €, um die Finanzierung der Arbeiten zu gewährleisten. Das benötigte Geld wird vom Kredit für die Anschaffung von Immobilien abgezogen, welcher noch über ein Guthaben von 400.000 € verfügt, welches

dieses Jahr sicherlich nicht mehr benötigt wird.

Punkt 4: Die Renovierungsarbeiten der Kirchenfenster in Hemstal, welche von der Firma Binsfeld Glasgestaltung ausgeführt wurden, sind vollständig abgeschlossen. Weil im Zuge der Arbeiten noch einige unvorhergesehene Arbeiten dabei anfielen überschritten die Kosten ein wenig den vorgesehenen Kredit von 25.000 €. Die Abschlussrechnung beläuft sich auf 31.593,95 €, sodass der Gemeinderat den notwendigen Zusatzkredit in Höhe von 6.593,95 € bewilligte, welcher ebenfalls vom Kredit für die Anschaffung von Immobilien finanziert wird.

Bleibt zu bemerken, dass die Gesamtkosten dieser Instandsetzungsarbeiten der Kirchenfenster sich auf insgesamt rund 72.000 €, wobei dass Denkmalschutzamt eine Unterstützung von 25% beibringt.

Punkt 5: Nachdem Bürgermeister Marc Pitzen, Vertreter der Gemeinde im interkommunalen Syndikat SIGRE, welcher verantwortlich ist für die Müllentsorgung im Osten des Landes, einige Erklärungen zum vorgelegten Text gegeben hatte, nahm der Gemeinderat einstimmig die neuen Statuten an.

Punkt 6: Die Straßenbauverwaltung aus Echternach legte dem Gemeinderat die Abrechnung der vorherigen Phase der Instandsetzungsarbeiten in Hemstal zwecks Genehmigung vor. Der Abschlussbetrag beläuft sich auf 195.586,76 €, wobei die Ausschreibung sich auf lediglich 150.167,81 € belief. Dies ist zu begründen dadurch, dass einige unvorhergesehene Arbeiten am Wasserleitungsnetz ausgeführt werden mussten. Alle Gemeinderatsmitglieder nahmen die vorge-

Punkt 7: In seiner letzten Sitzung benannte der Gemeinderat unter anderem die Strasse „Am Réimergaard“ im neuen Lotissement in Altrier. Die Ausfahrt aus dem Weg auf die Strasse „Op der Schanz“ wird jetzt mit einem STOP-Schild versehen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Verkehrsreglement der Gemeinde in dem Sinne zu vervollständigen.

Punkt 8: Mit allen Stimmen nahm der Gemeinderat den Vorschlag des Schöffensrats an, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer für das Jahr 2008 auf 260% zu belassen.

Punkt 9: Folgenden Vereinigungen wurde eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 € zugesprochen:

- Association des Parents d'Enfants Mentale Handicapés
- Amnesty International Luxembourg
- UNICEF asbl
- Frënn vun CSOKAKO-asbl Hiefenech

Punkt 10: Dem Gemeinderat lagen Antragsgesuche zur Aufnahme von vier auswärtigen Schülern im Primär- und Vorschulunterricht vor. Der zuständige Schulinspektor Pierre Reding gab hierzu seine Gutachten ab. Die Aufnahme für ein weiteres Jahr in der Primärschule in Berburg wurde für zwei Schüler bewilligt. Ein Gesuch im Vorschulunterricht wurde angenommen, das andere jedoch einstimmig abgelehnt.

Punkt 11: Die Konventionen mit den Musikschulen in Echternach und Grevenmacher wurden für ein weiteres Jahr und unter denselben Bedingungen verlängert, welches heißt, dass zwei Musikurse pro Schüler von der Gemeinde übernommen werden, mit Ausnahme selbstverständlich

derjenigen Schüler welche Lohnempfänger sind. Anzu-merken bleibt noch, dass der Kostenpunkt einer Musikstunde in Echternach pro Jahr von 458,35 € auf 410,76 € gesunken ist. Das Minerval muss weiterhin von den Schülern selbst bezahlt werden. Der Bürgermeister betonte noch, dass die Gemeinde letztes Jahr insgesamt rund 34.000 € in den Musikunterricht investierte, dies inklusive der in Berburg von der UGDA angebotenen Kurse.

Laut den neuen Bestimmungen des Beamtengesetzes müssen seit dem letzten Jahr sämtliche Personalentscheidungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffen werden. Die Zuschauer waren somit aufgerufen den Sitzungssaal für die restlichen Punkte zu verlassen.

Punkt 12: Am 2. Juli 2007 reichte Lehrer Guy Entringer sein Demissionsgesuch mit Wirkung zum 15. September 2007 beim Schöffensrat ein. Laut Beamtenstatut ist der Gemeinderat, welcher ebenfalls die Ernennung des Lehrpersonals vornimmt, dazu aufgerufen dem Demissionsgesuch stattzugeben. Nach geheimer Wahl, wurde diese einstimmig angenommen.

Punkt 13: Im Primär- und Vorschulunterricht blieben noch verschiedene Stellen zu besetzen:

- Nach der Kündigung von Lehrer Guy Entringer muss dessen Stelle neu besetzt werden. Wegen dem späten Zeitpunkt der Kündigung, konnte dieser Posten erst auf der dritten Liste des Unterrichtsministeriums ausgeschrieben werden. Da die einzelnen Schulklassen mittlerweile eingeteilt sind, wurde die Stelle als Posten für Überhangstunden publiziert. Es lagen keine Kandidaturen von ausgebildetem Lehr-

personal vor, jedoch eine Reihe von Kursbeauftragten. Nach geheimer Wahl, ernannte der Gemeinderat einstimmig Frau Rollinger-Hild Marie-Jeanne aus Beyren auf den Posten für Überhangstunden im Primärschulunterricht.

- Im Primärschulunterricht bleiben noch 15 Stunden wöchentlich für den Moral- und Sozialkundeunterricht und verschiedene Überhangstunden zu belegen. Herr Dostert Steve aus Biver erhielt nach geheimer Wahl die Ernennung.
- Eine Stelle von 13 Stunden wöchentlich wurde an Frau Gary-Kox Antoinette aus Grevenmacher vergeben, zum Abhalten verschiedener Turnstunden in der Primärschule, des Turnunterrichts sowie verschiedener Bastelstunden in der Vorschule in Bech und Altrier.
- In der Früherziehung in Hemstal, wurde der Lehrerin Peters-Neve Danielle letztes Jahr eine Halbtagsarbeit bis zum Schuljahr 2011/2012 zugesprochen. Nach geheimer Wahl entschied sich der Gemeinderat einstimmig für Frau Hilger Tessy aus Wolper, um diesen Halbtagsposten zu besetzen.

Punkt 14: Wie bereits im letzten Gemeindebuet bekannt gegeben wird Conny Wagner ab dem 1. September 2007 in Rente gehen und Manfred Maas die Führung im technischen Dienst der Gemeinde übernehmen. Weil diese Aufgabe eine Mehrverantwortung beinhaltet und Arbeiten mit einbegreift welche im Prinzip außerhalb des Bereichs eines Gemeindarbeiters liegen, einigte der Gemeinderat sich darauf eine monatliche Prämie von 20 Punkten in der Gehaltstabelle zu bewilligen.

SEANCE DU
CONSEIL COMMUNAL**27 juillet 2007**

Présents: PITZEN Marc, bourgmestre; KOHN Camille, échevin; BOHNENBERGER Emile, SCHMIT Nico, STOOS Christiane WEBER Jean, conseillers; KRING Alain, secrétaire

Absent excusé: SCHINTGEN Edmond, échevin

Ordre du jour

1. Rapports de la dernière réunion
2. Approbation du projet pour la pose d'une conduite d'eau de la Hemsteler-Gare à Rippig sur le tracé de la piste cyclable
3. Vote d'un crédit supplémentaire y relatif
4. Vote d'un crédit supplémentaire pour la restauration des fenêtres dans l'église à Hemstal
5. Adoption des nouveaux statuts du syndicat intercommunal SIGRE
6. Approbation d'un décompte établi par l'Administration des Ponts et Chaussées pour les travaux d'infrastructure réalisés au centre de Hemstal
7. Introduction d'un règlement de circulation pour la rue « Am Réimergaard » à Altrier
8. Fixation des taux de l'impôt foncier et l'impôt commercial pour l'année 2008
9. Demandes de subsides
10. Décision sur des demandes d'admission d'enfants non-résidents dans l'enseignement primaire et préscolaire
11. Approbation des conventions conclues avec les écoles de musique Echternach et Grevenmacher concernant la participation financière aux cours de musique
12. Acceptation d'une demande en démission d'un instituteur (à huis clos)
13. Nomination de personnel enseignant dans l'enseignement primaire et préscolaire

(à huis clos)

14. Allocation d'une prime de responsabilité pour le responsable du service technique de la commune (à huis clos)

Point 1: Les rapports de la séance du 9 mai 2007 furent acceptés par le conseil communal.

Point 2: L'Administration des Ponts et Chaussées a annoncé qu'il sera prochainement procédé au renouvellement de la piste cyclable entre Hemsteler-Gare et Rippig. Dans le cadre du dossier technique sur l'alimentation en eau potable de la commune de Bech, le collègue échevin avait déjà élaboré ensemble avec le bureau d'ingénieurs en charge Daedalus Engineering une étude pour la pose d'une conduite d'adduction en eau potable du réservoir à Hemstel sur le tracé de la piste cyclable à Rippig, en vue d'assurer l'alimentation en eau potable de la localité de Rippig. Puisqu'il s'impose désormais de réaliser ces travaux dans le cadre du renouvellement de la piste, le bureau a élaboré un projet et un devis y relatifs s'élevant à 242.841,08 €. Cette conduite d'adduction permettra d'alimenter à l'avenir la localité de Rippig principalement par le réservoir à Hemstel, et ne dépendrait donc plus exclusivement de la source Rippig. Henri Colbach, responsable du bureau d'études, donnait encore certaines explications techniques à ce propos. Tous les conseillers se prononçaient en faveur du projet en question.

Point 3: En vue de la réalisation du projet sus-mentionné, un crédit de 150.000 € a été prévu au budget. En vue d'assurer le financement des travaux, le conseil communal votait un crédit supplémentaire au montant de 93.000 €, qui sera prélevé du crédit pour

l'acquisition d'immeubles, disposant encore de 400.000 €.

Point 4: Les travaux de restauration des fenêtres de l'église à Hemstal, exécutés par la firme Binsfeld Glasgestaltung, sont désormais achevés. En cours de route des travaux imprévus sont tombés à charge, en sorte que le crédit prévu de 25.000 € est légèrement dépassé. Le décompte s'élève à un montant de 31.593,95 €. Par conséquent, le conseil communal a unanimement accordé un crédit supplémentaire au montant de 6.593,95 € qui sera également prélevé du crédit prévu pour l'acquisition d'immeubles.

Reste à signaler, que le coût total de la restauration des fenêtres s'élève à plus ou moins 72.000 €. Le service des Sites et Monuments Nationaux intervient à raison de 25% dans cette dépense.

Point 5: Le bourgmestre Marc Pitzen, délégué de la commune auprès du syndicat intercommunal SIGRE, donnait certaines explications au sujet des nouveaux statuts dudit syndicat qui s'occupe de la gestion de la collecte, de l'évacuation et de l'élimination des ordures provenant de la région Grevenmacher, Remich et Echternach. Après quoi, le texte proposé a été adopté par tous les membres du conseil communal.

Point 6: L'Administration des Ponts et Chaussées, Service régional d'Echternach, a présenté le décompte de la précédente phase des travaux d'infrastructure à Hemstal, qui s'élève à 195.586,76 €. Le montant de l'adjudication de 150.167,81 € a été dépassé en raison de travaux supplémentaires qui ont dû être exécutés au réseau d'eau potable. A l'unanimité des voix, ce décompte a été approuvé.

Point 7: La dénomination de la rue „Am Réimergaard“ du nouveau lotissement à Altrier a été décidée au dernier conseil communal. La sortie du lotissement vers la rue « Op der Schanz » sera désormais munie du panneau STOP. Le conseil communal a décidé unanimement de compléter le règlement de circulation de la commune de Bech en ce sens.

Point 8: Sur proposition du collège des bourgmestre et échevins, il a été retenu à l'unanimité que le taux de l'impôt commercial et de l'impôt foncier A et B sera maintenu à 260% pour l'année 2008.

Point 9: Un soutien financier au montant de 100 € a été alloué aux associations suivantes:

- Association des Parents d'Enfants Mentalement Handicapés
- Amnesty International Luxembourg
- UNICEF asbl
- Frënn vun CSOKAKO-asbl Hiefenech

Point 10: Le conseil communal était appelé à statuer sur quatre demandes d'admission d'enfants non-résidents à l'enseignement primaire et préscolaire. L'inspecteur du ressort, Pierre Reding, avait déjà émis ses avis à ce propos. Après examen et discussion, l'admission pour une année scolaire supplémentaire de deux élèves dans l'école primaire à Berbourg a été acceptée. Dans l'éducation préscolaire une demande a été acceptée, l'autre refusée.

Point 11: Les conventions avec les écoles de musique Echternach et Grevenmacher ont été renouvelées pour l'année scolaire à venir. Les conditions demeurent les mêmes, ce qui veut dire que deux cours par élève seront repris par la commune, à l'exception des élèves adultes salariés. A re-

marquer que le coût par heure de cours à Echternach a diminué de 458,35 € à 410,76 €. Bien évidemment, le minerval reste à payer par l'élève lui-même. Le bourgmestre signalait encore que la commune a investi l'année passée environ 34.000 € dans l'enseignement musical, y compris les cours de musique organisés à Berbourg et dispensés par l'UG-DA.

Conformément aux nouvelles dispositions du statut des fonctionnaires et employés communaux, toutes les décisions de personnel doivent être prises à huis clos. Il s'ensuit que les spectateurs étaient invités à quitter la salle de réunion pour le reste de la séance.

Point 12: En date du 2 juillet 2007 l'instituteur Guy Entringer a présenté sa démission avec effet au 15 septembre 2007 au collège des bourgmestre et échevins. Conformément aux statuts des fonctionnaires, l'autorité de nomination, donc le conseil communal, devra également être appelé à se prononcer au sujet de la démission. Après vote secret, celle-ci fût unanimement acceptée.

Point 13: Dans l'enseignement primaire et préscolaire divers postes étaient encore vacants:

- Suite à la démission de l'instituteur Guy Entringer, un remplacement doit être trouvé pour ce poste. Vu la date tardive de la démission, ce poste n'a pu être publié que sur la troisième liste du Ministère de l'Education Nationale. Puisque la répartition des classes a déjà été établie, cette tâche a été déclarée poste de surnuméraire. Des instituteurs diplômés n'ont pas postulé, tandis que de nombreux chargés de cours ont posés leur candidature. Après vote secret, la dame Rollin-

ger-Hild Marie-Jeanne de Beyren a unanimement été nommée au poste de surnuméraire dans l'enseignement primaire.

- 15 heures hebdomadaires d'enseignement pour l'éducation morale et sociale et des heures de surnuméraire restent à être assurées dans l'enseignement primaire. Après vote secret, Monsieur Dostert Steve de Biwer a obtenu toutes les voix.
- Une tâche de 13 leçons hebdomadaires demeure pour la tenue de cours d'éducation physique dans l'enseignement primaire ainsi que pour les cours d'éducation physique et de surnuméraire dans l'éducation préscolaire à Altrier et Bech.
- Dans l'éducation précoce à Hemstal, un travail à mi-temps a été accordé l'année passée à Madame Peters-Neve Danielle jusqu'au début de l'année scolaire 2011/2012. Ce poste à mi-temps a été attribué avec unanimité à Madame Hilger Tessy de Wolper.

Point 14: Tel qu'annoncé au dernier Gemengebuet, Conny Wagner partira en retraite au 1er septembre 2007 et Manfred Maas prendra sa relève en tant que responsable du service technique de la commune. Puisque cette tâche entraîne une responsabilité supplémentaire et comporte des travaux qui ressortent clairement du domaine d'un ouvrier communal, le conseil communal a unanimement décidé d'accorder une prime mensuelle de 20 points comme supplément de salaire.



SEANCE DU CONSEIL COMMUNAL

Travaux à Hemstal

Schule

Ecole Précoce à Hemstal

14, am Duerf

L-6243 HEMSTAL



Blummegeärtchen Hemstal

Institutrice à mi-temps: Mme PETERS-NEVE Danielle

Remplaçante à mi-temps: Mme HILGER Tessy

Personne assistante: Mme KOHN Josée

Enfants admis dès le début de l'année scolaire

1.	Bisenius Jacques	Bech
2.	Da Silva Afonso Fabio	Bech
3.	Faber Max	Altrier
4.	Heck Noah	Geyershof
5.	Kinnen Tim	Altrier
6.	Kohnen Layla	Bech
7.	Mossong Felix	Bech
8.	Skrijelj Nihada	Altrier
9.	Spejlborg Anna	Bech
10.	Thill Mara	Hersberg

Enfants admis au cours de l'année

1.	Del Degan Lynn	Altrier
2.	Hau Julie	Hemstal
3.	Kass Rachel	Bech
4.	Kintzele Marcel	Bech
5.	Steffes Laurent	Bech
6.	Thill Celina	Hersberg

Institutrice: Mme THILL-BUCHMANN Simone

1ère année

1.	Frisch Danie	Zittig
2.	Hilger Sophie	Kobenbour
3.	Kremer Emma	Rippig
4.	Schanen Jennifer	Altrier
5.	Skrijelj Rijad	Altrier
6.	Steffes Joy	Altrier
7.	Zeien Claire	Altrier

2ème année

1.	Bisset Duncan	Hemstal
2.	Bisset Lana	Hemstal
3.	Putz Bob	Hersberg
4.	Putz Jo	Altrier
5.	Schanen Jim	Altrier
6.	Schmit Maurice	Rippig
7.	Welliong Enya	Altrier

Ecole préscolaire à Altrier

Op der Schanz

L-6225 ALTRIER

Schouffest vun der
Spillschoul an dem
Précoce



Institutrice: Mme AREND Suzanne

1ère année

1.	Bohnenberger Michel	Bech
2.	Conrardy Hannah	Bech
3.	Flury Lou-Léa	Bech
4.	Hawlitzy Lina	Bech
5.	Kass Shaï	Bech
6.	Kleyr Sam	Geyershof
7.	Thuillier Marah	Bech

2ème année

1.	Lopes Pereira Rosalina	Bech
2.	Portzenem Julianna	Bech
3.	Thuillier Romain	Bech
4.	Veiga Coimbra Daniel	Bech
5.	Weinem Gina	Bech

Horaires pour les écoles préscolaires et précoces:

Lundi, mercredi, vendredi: 08.00 à 11.45 et 14.00 à 16.00 heures

Mardi et jeudi: 08.00 à 11.45 heures

Toutes les informations supplémentaires sur le fonctionnement et l'organisation des cours vous seront fournies par le personnel enseignant.

Matin : aller Horaire Enf.

Zittig	07:35	1
Hemstal	07:40	2
Rippig (Am Duerf)	07:45	1
Rippig (Gräntebierg)	07:47	1
Kreizenheicht	07:50	2
Koblenbourg	07:55	1
Altrier	08:00	

Après-midi: aller

Zittig	13:35
Hemstal	13:40
Rippig (Am Duerf)	13:45
Rippig (Gräntebierg)	13:47
Kreizenheicht	13:50
Koblenbourg	13:55
Altrier	14:00

Matin retour

Bech Spillschoul	11:35
Geyershof	11:40
Altrier	11:45
Kreizenheicht	11:48
Koblenbourg	11:50
Rippig (Gräntebierg)	11:53
Rippig (Am Duerf)	11:55
Hemstal	12:00
Zittig	12:05

Après-midi: retour

Bech (Spillschoul)	15:45
Geyershof	15:50
Altrier	16:00
Kreizenheicht	16:03
Koblenbourg	16:05
Rippig (Gräntebierg)	16:08
Rippig (Am Duerf)	16:10
Hemstal	16:15
Zittig	16:20

Remarque: Pour les courses aller le matin et l'après-midi, le Geyershof sera desservi par le bus de l'école primaire.

Ecoles

Ecole Préscolaire à Bech

1, Enneschtgaass

L-6230 BECH

Transport scolaire pour l'école préscolaire à Altrier



**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

Répartition des classes 2007/2008

1.

Mademoiselle Sonja SCHMIT

1.	Bley	Catherine	Manternach
2.	Conrardy	Lena	Bech
3.	Engel	Zoé	Rippig
4.	Goncalves Mecalhaes	Katia	Berbourg
5.	Heinen	Jimmy	Berbourg
6.	Kohnen	Sam	Bech
7.	Konsbruck	Sam	Manternach
8.	Lies	Yann	Lellig
9.	Merges	Gina	Kobenbour
10.	Nickels	Michelle	Münschecker
11.	Nunes Pereira	Nelma	Berbourg
12.	Rech	Fabienne	Berbourg
13.	Steffes	Damien	Bech
14.	Urbing	Gina	Manternach
15.	Wampach	Nora	Berbourg
16.	Wainwright	Samuel	Berbourg

1.

Madame Sandy GOERGEN-SCHOELLEN

1.	Coos	Vanessa	Berbourg
2.	Da Silva	Catarina	Berbourg
3.	Faber	Mona	Altrier
4.	Inacio Coutinho	Kevin	Berbourg
5.	Konsbruck	Max	Manternach
6.	Kremer	Charel	Rippig
7.	Kring	Jérôme	Berbourg
8.	Ma	Paul	Manternach
9.	Majerus	Ketty	Zittig
10.	Mehlen	Claire	Manternach
11.	Reinardt	Scott	Berbourg
12.	Skrijelj	Rijada	Altrier
13.	Spejlborg	Lene	Bech
14.	Stratmann	Dana	Berbourg
15.	Teixeira Alves	David	Berbourg
16.	Weber	Viviane	Manternach

Monsieur Paul FAYARD

1.	Artois	Glenn	Berbourg
2.	Doersam	Sally	Manternach
3.	Dos Santos Batista	Steven	Berbourg
4.	Grün	Fabrice	Manternach
5.	Irthum	Hélène	Münschecker
6.	Joannes	Gary Simon	Bech
7.	Kinnen	Serge	Bech
8.	Koster	Felix	Manternach
9.	Kremer	Sam	Rippig
10.	Marques de Oliveira	Océane	Berbourg
11.	Oms	Julien	Berbourg
12.	Pitzen	Jo	Bech
13.	Putz	Ben	Hersberg
14.	Risch	Lee	Manternach
15.	Schmit	Yolanda	Münschecker
16.	Schloesser	Zoé	Münschecker
17.	Wagener	Catherine	Bech
18.	Weber	Anna	Berbourg
19.	Welter	Kim	Berbourg
20.	Welter	Lana	Altrier
21.	Winter	Antonia	Manternach

Madame Chantal ZSCHUPPE-THINNES

1.	Ademi	Fjola	Berbourg
2.	Ademi	Kastriot	Berbourg
3.	Assel	Nick	Lellig
4.	Dahm	Kim	Berbourg
5.	Brinck	Robert	Berbourg
6.	Delhez	Jil	Altrier
7.	Hilger	Lisa	Manternach
8.	Klein	Serge	Berbourg
9.	Lopes Oliveira	Marisa	Berbourg
10.	Lopes Pereira	Leandro	Bech
11.	Majerus	Max	Zittig
12.	Masselter	Felix	Berbourg
13.	Meyers	Fanny	Hersberg
14.	Rudewig	Laura	Rippig
15.	Schenten	Diane	Manternach
16.	Schram	Melanie	Berbourg
17.	Schroeder	Yannick	Kobenbour
18.	Thuillier	Christophe	Bech
19.	Weides	Philippe	Bech
20.	Wagener	Vincent	Bech
21.	Zeien	Anne	Altrier

**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

3.

Mademoiselle Josiane BOEVER

1.	Braun	Pit	Münschecker
2.	Clemens	Elisabeth	Lellig
3.	Coenjaerts	Alexandre	Berbourg
4.	Fernandes Paiva	Stefan Filipe	Manternach
5.	Gales	Gilles	Manternach
6.	Hellers	Nick	Berbourg
7.	Lampe	Silvan	Manternach
8.	Mehlen	Jean-Louis	Manternach
9.	Ney	Florian	Altrier
10.	Nickels	Cyrille	Münschecker
11.	Rerat	Maëlle	Berbourg
12.	Schmit	Hannah	Berbourg
13.	Thuillier	Fabien	Bech
14.	Urbing	Mélina	Manternach

Madame Françoise PLUMER / Madame Jackie KUGELER

1.	Ademi	Adelina	Berbourg
2.	Clemens	Ketty	Münschecker
3.	Ernster	Joël	Lellig
4.	Girst	Louise	Berbourg
5.	Janssen	Maïté	Manternach
6.	Lohisse	Thiébaud	Berbourg
7.	Ma	Toni	Manternach
8.	Mandernach	Michelle	Berbourg
9.	Oswald	Nicolas	Manternach
10.	Risch	Jo	Manternach
11.	Roeltgen	Sean	Manternach
12.	Schrantz	Bob	Manternach
13.	Stratmann	Rick	Berbourg
14.	Wagner	Jo-Anne	Rippig



Madame Nounou WILGE

1.	Bohnenberger	Pol	Bech
2.	Crelot	Philip	Berbourg
3.	De Oliveira Da Costa	Jordan	Manternach
4.	Friden	Jil	Hemstal
5.	Georg	Isabelle	Münschecker
6.	Johanns	Chris	Bech
7.	Kartheiser	Laura	Bech
8.	Kinnen	Anne-Catherine	Altrier
9.	Kohn	Christian	Zittig
10.	Kohnen	Tim	Bech
11.	Ma	Marco	Manternach
12.	Mugisha	Jean-Paul	Rippig
13.	Prim	Anika	Hersberg
14.	Pushkalli	Ramazan	Berbourg
15.	Rech	Tamara	Berbourg
16.	Reinardt	Maeva	Berbourg
17.	Schloesser	Brice	Münschecker

Monsieur Christian WEIS

1.	Biver	Simon	Berbourg
2.	Cannivy	Joe	Altrier
3.	De Jesus Leonor	Jennifer	Bech
4.	De Melo Lourenco	Stéphanie	Manternach
5.	Dornseiffer	Kenneth	Berbourg
6.	Faber	Mara	Altrier
7.	Irthum	Louise	Münschecker
8.	Kinnen	Charel	Münschecker
9.	Leonardy	Hanna	Lellig
10.	Mentgen	Lisa	Münschecker
11.	Portzenem	Tom	Bech
12.	Pütz	Jil	Hersberg
13.	Schiltz	Chris	Berbourg
14.	Schroeder	Debora	Kobenbour
15.	Strotz	Sam	Manternach
16.	Wagener	Corinne	Bech
17.	Weber	Valérie	Manternach

**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

4.

4.



**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

5.

Monsieur Gilles IRTTHUM

1.	Bredimus	Anne	Bech
2.	Da Silva Afonso	Ivanna	Bech
3.	Da Silva Fraga	Helena	Berbourg
4.	Delhez	Joe	Altrier
5.	Delli Carpini	Alexandre	Altrier
6.	Lahyr	Jon	Berbourg
7.	Mandernach	Yannick	Berbourg
8.	Martins Azevedo	Joana	Bech
9.	Mathey	Liss	Manternach
10.	Mugisha	Bizimana	Rippig
11.	Scholtes	Claire	Manternach
12.	Schrantz	Max	Manternach
13.	Spautz	Kim	Altrier
14.	Thines	Catherine	Berbourg
15.	Wantz	Michael	Bech
16.	Weicker	Kira	Manternach
17.	Wolff	Lydia	Bech

5.

Mademoiselle Carine MEYERS

1.	Baumeister	Julia	Münschecker
2.	Da Silva Lourenco	Melanie	Manternach
3.	De Oliveira Salvador	Antonio José	
4.	Frières	Ben	Berbourg
5.	Fries	Pit	Berbourg
6.	Hellers	Anne	Berbourg
7.	Huber	Anthony	Rippig
8.	Mangen	Sophie	Manternach
9.	Michel	Agnès	Hemstal
10.	Oms	Catherine	Berbourg
11.	Rudewig	Julia	Rippig
12.	Schmit	Noah	Altrier
13.	Schmit	Jodie	Manternach
14.	Scholtes	Laurence	Manternach
15.	Soares Da Mota	Christophe	Berbourg
16.	Weber	Jeremy	Berbourg

5.

Mademoiselle Cathy GUIRLINGER

1.	Artois	Jil	Berbourg
2.	Blattmann	Cédric	Berbourg
3.	Frières	Marc	Berbourg
4.	Girst	Yannick	Geyershof
5.	Hilger	Nina	Manternach
6.	Huber	Michael	Rippig
7.	Kinnen	Nadine	Bech
8.	Lampe	Moiria	Manternach
9.	Lederlé	Chris	Berbourg
10.	Poos	Gilles	Berbourg
11.	Scholtes	Carole	Manternach
12.	Schott	Jeff	Manternach
13.	Stratmann	Janice	Berbourg
14.	Teixeira Alves	Filipe	Berbourg
15.	Zeien	Maurice	Hemstal
16.	Zens	Anouk	Berbourg

Monsieur Ralph DUPONT

1.	Bohnenberger	Catherine	Bech
2.	Bohnenberger	Pit	Bech
3.	Franz	Mawerick	Berbourg
4.	Kleyr	Yves	Geyershof
5.	Leruth	Julie	Berbourg
6.	Mandernach	Luca	Berbourg
7.	Mentgen	Sandrine	Münschecker
8.	Merges	Lena	Kobenbour
9.	Schilling	Anne	Hersberg
10.	Schloesser	Yannick	Münschecker
11.	Storck	Olivier	Lellig
12.	Thuillier	Lynne	Bech

Mademoiselle Steffi SCHLECHTER

1.	Clemens	Misch	Münschecker
2.	Georg	Sandrine	Münschecker
3.	Horsmans	Ben	Bech
4.	Irthum	Catherine	Münschecker
5.	Lopes Oliveira	Catia	Berbourg
6.	Maas	Philippe	Altrier
7.	Magar	Keanu	Manternach
8.	Manderscheid	Timmy	Berbourg
9.	Pacitto	Charlotte	Berbourg
10.	Schüssler	Lynn	Bech
11.	Teixeira Fraga	Marta	Berbourg
12.	Wagner	Lena	Rippig
13.	Weijs	Jo	Berbourg

Cours d'appui: Sylvie Kugeler / Pierre Wagner

Education physique: Steve Dostert / Antoinette Gary-Kox/ Marie-Jeanne Rollinger-Hild

Education morale et sociale, surnuméraire: Marie-Jeanne Rollinger-Hild

Instruction religieuse: Tanja Konsbrück, Alice Thiel-Mehlen

Horaire scolaire:

Lundi, mercredi et vendredi: 08.00 à 12.05 et 14.00 à 16.00 heures

Mardi et jeudi: 08.00 à 12.10 heures

Samedis libres

Toutes les informations supplémentaires sur le fonctionnement et l'organisation de l'école vous seront fournies par le personnel enseignant.

**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

6.

6.

**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

**Calendrier des
vacances sco-
laires et jours
fériés pour l'an-
née scolaire
2007/2008**

L'année scolaire commence le samedi 15 septembre 2007 et finit le mardi 15 juillet 2008.

Les cours débutent le lundi 17 septembre 2007.

1. Le congé de la Toussaint commence le dimanche 28 octobre 2007 et finit le dimanche 4 novembre 2007.
2. Les vacances de Noël commencent le dimanche 23 décembre 2007 et finissent le dimanche 6 janvier 2008.
3. Le congé de Carnaval commence le dimanche 3 février 2008 et finit le dimanche 10 février 2008.
4. Les vacances de Pâques commencent le samedi 22 mars 2008 et finissent le dimanche 6 avril 2008.
5. Jour férié légal: le jeudi 1er mai 2008.
6. Jour de congé pour l'Ascension: le jeudi 1er mai 2008.
7. Le congé de la Pentecôte commence le dimanche 11 mai 2008 et finit le dimanche 18 mai 2008.
8. Jour de congé pour la célébration publique de l'anniversaire de SAR le Grand-Duc: le lundi 23 juin 2008.
9. Les vacances d'été commencent le mercredi 16 juillet 2008 et finissent le dimanche 14 septembre 2008.

Remarques :

Les classes chôment le jour du pèlerinage à Notre - Dame de Luxembourg. (2ème vendredi de l'octave)

La veille des vacances de la Toussaint, de Noël, de Carnaval, de Pâques et de la Pentecôte, les élèves sont congédiés à la fin des cours de l'après-midi, c'est-à-dire le vendredi à 16.00 heures.

Le lendemain de la 1re communion, les classes de 3e année d'études fonctionnent normalement. Toutefois, les enseignants de ces classes voudront bien accepter d'éventuelles excuses écrites concernant les absences d'élèves au cours de la matinée.



**Schoulfest zu
Berbuerg**

Transport Scolaire 2007-2008 pour l'école primaire à Berbourg											
Course 1 ^{ier} bus Matin : aller		Horaire	Enfants	Course 2 ^{ième} bus		Enfants	Course 1 ^{ier} bus Matin : retour		Horaire	Course 2 ^{ième} bus	
Hemstal		07:35	3	Rippig (Village)	07:35	3	Berbourg		12:10	Berbourg	12:10
Zittig		07:37	3	Rippig (Grèntebierg)	07:37	6	Geyershof		12:17	Bech/Cantine	12:17
Geyershof		07:46	3	Altrier	07:40	10	Bech/Hanner Bra		12:25	Altrier	12:22
Bech/Hanner Bra		07:50		Hersberg (bretelle)	07:42	2	Bech/Commune		12:26	Hersberg (bretelle)	12:24
Bech/Commune		07:52	31	Hersberg (village)	07:45	3	Zittig		12:30	Hersberg (Village)	12:26
Berbourg		07:57	40	Kreizenheicht	07:47	4	Hemstal		12:32	Kreizenheicht	12:28
				Kobenbour	07:49	4				Kobenbour	12:30
				Berbourg	07:59	32				Rippig (Grèntebierg)	12:34
										Rippig (Am Duerf)	12:36
Après-midi : aller				Course 2 ^{ième} bus			Après-midi : retour			Course 2 ^{ième} bus	
Hemstal		13:35		Rippig (Village)	07:35		Berbourg		16:05	Berbourg	16:05
Zittig		13:37		Rippig (Grèntebierg)	07:37		Geyershof		16:12	Bech/Cantine	16:12
Geyershof		13:39		Altrier	07:40		Bech/Hanner Bra		16:13	Altrier	16:17
Bech/Hanner Bra		13:40		Hersberg (village)	07:42		Bech/Commune		16:16	Hersberg (Village)	16:19
Bech/Commune		13:43		Hersberg (bretelle)	07:45		Zittig		16:18	Hersberg (Bretelle)	16:21
Berbourg		13:45		Kreizenheicht	07:47		Hemstal		16:20	Kreizenheicht	16:23
				Kobenbour	07:49					Kobenbour	16:25
				Bech/Hanner Bra	07:54					Rippig (Grèntebierg)	16:29
				Berbourg	07:59					Rippig (Am Duerf)	16:31

Neuerungen im Schultransport

Im alleinigen Interesse der Sicherheit unserer Kinder und obschon es diesbezüglich noch keine rechtliche Verpflichtung gibt, hat die Gemeinde Mehrkosten engagiert, um den Schultransport nach Berbourg ab diesem Schuljahr mit zwei großen Bussen durchzuführen.

Außerdem ist ein Bus bereits ab dem 1. Trimester, der zweite ab dem 2. Trimester mit Sicherheitsgurten ausgestattet. Die Schulkinder werden von ihren Lehrern feste Sitzplätze zugeteilt bekommen, sowie Anweisungen erhalten wie man sich im Schulbus verhalten (Anschallpflicht) und benehmen (obschon dies Aufgabe der Eltern ist!) muss.

Die Gemeinde wird schlechtes Benehmen im Bus nicht weiter dulden, und wird daher alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel nutzen, um gegen auffällige Schüler auf disziplinarischem Plan einzugreifen.

**Centre scolaire
et sportif
RENERT
à Berbourg**

**TRANSPORT
SCOLAIRE**

Enseignement

ELTEREVEREENEGUNG

Léif Elteren vun de Schoulkanner aus dem Rénert!

Dir sidd härzlech invitéiert, fir Mëttwochs, den 10. Oktober 2007 um 20.00 Auer zu Berbourg an der Primärschoul un der Grënnungsversammlung vun enger Elterevereenegung deelzehuelen. - Dës Associatioun wëllt d'Kanner aus der Berbourger Primärschoul an hir Elteren ënnerstëtzen a mam Léierpersonal zesummeschaffen.

Detailer kritt Dir no Schoulufank matgedeelt.
Villmols Merci am viraus fir Ären Intressi !

Den Aarbechtsgrupp

ASSOCIATION DE PARENTS D'ELEVES

Chers parents d'élèves de l'école « Rénert »!

Vous êtes cordialement invités à participer à l'assemblée de fondation d'une association de parents d'élèves qui se tiendra mercredi, le 10 octobre 2007 à 20.00 heures à l'école primaire à Berbourg. - Cette association aura pour but de soutenir les élèves de l'école primaire de Berbourg ainsi que leurs parents et de collaborer avec le corps enseignant.

Après la rentrée scolaire, les détails vous seront communiqués.
Merci d'avance pour votre intérêt !

Le groupe de travail



D'Becher Kannerkichen ass och weiderhin fir Äer Kanner do, sief ët fir an der Schoulzäit oder an der Vakanz. Mir sin all Dag op (ausser Féierdeeg) vun 7.00 bis 18.00 Auer.

La Becher Kannerkichen est encore toujours là pour accueillir vos enfants, pour la période scolaire soit pour la période de vacance. Nous sommes ouverts tous les jours (sauf jours fériés) de 7.00 à 18.00 heures.

Fir all Informatiounen:

Pour toutes informations:

Tél.: 790 168-23 (Büro)

Tél.: 799 459 (Hanner Bra)

Fax: 790 674

E-mail: becherkannerkichen@hotmail.com

www.bech.lu

Becher Kannerkichen a.s.b.l., 1, Enneschtgaass, L-6230 BECH

**BECHER KANNERKI-
CHEN ASBL**



**Summeraktivitéiten
an der grousser
Vakanz**



Den nächste GEMENGEBUET kënnt wéi gewinnt fir d'Fuesend raus. Mir ruffen dofir alleguerten d'Veräiner op, déi gären eng Manifestatioun oder soss een Evènement an där Ausgab ukënnegen, dëst bis spéitestens den 7. Januar 2008 bei der Gemeng eranzegin.

**Den nächste
GEMENGEBUET**



Regional Initiativ Möllerdall-RIM a.s.b.l.
30, route de Wasserbillig
L-6490 Echternach

Computercouren an der Region LEADER+ Möllerdall September—Dezember 2007



Kurs	Ort	Tag	Beginn	Uhrzeit
MS Access	Bech	Mo	24.09-19.11.2007	20:00-22:00
Digitale Bildbearbeitung Bearbeitung von Photos am PC	Rosport Larochette	Mo Mi	01.10-26.11.2007 24.10-20.12.2007	14:00-16:00 20:00-22:00
Einführung PC 2 für Berufsrückkehrer	Echternach Stegen	Mi Mo	26.09-21.11.2007 08.10-03.12.2007	14:00-16:00 14:00-16:00
Einsatz des PC im Vereinsalltag	Berdorf Reuland	Do Do	25.10-20.12.2007 27.09-22.11.2007	20:00-22:00 20:00-22:00
Excel 1 Tabellenkalkulation für Anfänger	Beaufort Consdorf	Mi Mo	03.10-28.11.2007 15.10-10.12.2007	20:00-22:00 20:00-22:00
Excel 1 en portugais tableur pour débutants	Larochette	Lu	01.10-26.11.2007	20:00-22:00
Excel 2 Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene	Bech Echternach	Do Mi	04.10-29.11.2007 17.10-12.12.2007	20:00-22:00 20:00-22:00
Introduction PC 1 en portugais connaissances de base avec le PC	Berdorf Echternach Reuland Rosport	Ma Lu Mer Je	09.10-04.12.2007 15.10-10.12.2007 19.09-14.11.2007 25.10-20.12.2007	20:00-22:00 20:00-22:00 20:00-22:00 20:00-22:00
Internetführerschäin PC-Grundkenntnisse und Einführung ins Internet	Bech Rosport	Di Do	23.10-11.12.2007 27.09-15.11.2007	14:00-16:00 09:00-11:00
PC Praxis für Senioren PC-Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer	Beaufort Consdorf Echternach Stegen Larochette Nommern Waldbillig		Termine nach Absprache	
Word 1 Textverarbeitung für Anfänger	Echternach Larochette	Mo Do	01.10-26.11.2007 25.10-20.12.2007	14:00-16:00 20:00-22:00
Word 1 en français traitement de texte pour débutants	Nommern	Ma	18.09-13.11.2007	20:00-22:00
Word 1 en portugais traitement de texte pour débutants	Beaufort Consdorf Larochette	Ma Je Ma	23.10-18.12.2007 18.10-13.11.2007 02.10-27.11.2007	20:00-22:00 20:00-22:00 20:00-22:00
COMPUTERKURSE: 1x pro Woche (8x2h): 100€				
Internetführerschäin 1x pro Woche (7x2h): 37€				

PHOTOGRAPH GESICHT

D'Gemeng sicht eng Persoun déi bereet ass bei sämtlechen Veranstaltungen bei deenen d'Gemeng vertraueden ass, digital Photoen ze maachen. Dës Aufgab setzt eng gewëssen Flexibilitéit viraus. Déi betrafte Persoun kritt awer fir déi Aarbecht eng Indemnitéit bezuelt.

Interessenten sollen sech bis den 30.09.2007 schriftlech bei der Gemeindeverwaltung mëllen.

Workshop	Ort	Tag	Datum	Uhrzeit
Ahnenforschung am PC suchen, Stammbaum erstellen	Bech	Mo	05.11.2007	14:00-17:00
Comment faire un curriculum vitae en portugais-français	Consdorf Larochette	Lu Lu	17.12.2007 03.12.2007	19:00-22:00 19:00-22:00
Fotoretusche mit Gimp Porträts retuschieren	Heffingen Larochette Nommern Rosport	Di Di Mi Mo	13.11.2007 11.12.2007 10.10.2007 24.09.2007	14:00-17:00 19:00-22:00 14:00-17:00 09:00-12:00
Gestalten Sie Ihr Plakat am PC ein Plakat am PC	Bech	Mi	03.10.2007	19:00-22:00
Lebenslaufgestalten Hilfe bei der Bewerbung	Berdorf Rosport Waldbillig	Mi Mi Do	26.09.2007 03.10.2007 27.09.2007	14:00-17:00 14:00-17:00 19:00-22:00
Photo Alben & Photo – Verbesserungen Photos bearbeiten und Photoalben auf dem PC zusammensetzen	Berdorf Consdorf	Mo Do	26.11.2007 06.12.2007	14:00-17:00 19:00-22:00
Serienbriefe Serienbriefe erstellen, Etiketten	Nommern Waldbillig	Do Mo	20.09.2007 17.12.2007	19:00-22:00 14:00-17:00
Sicherheit am PC Anti Virus, Anbringen neuer Technologien-ASL/ADSL	Beaufort Berdorf	Mi Do	05.12.2007 18.10.2007	19:00-22:00 14:00-17:00
Suche im Internet nach Herzenslust googeln	Stegen	Mo	01.10.2007	14:00-17:00
Publisher ein Überblick Einladungen, Grusskarten, Visitenkarten einfach gestalten mit Publisher	Heffingen	Mi	19.12.2007	19:00-22:00
Was gibt es alles im Internet: e-banking, ebay, amazon	Consdorf Echternach Stegen	Di Mi Mo	25.09.2007 03.12.2007 17.12.2007	19:00-22:00 14:00-17:00 19:00-22:00
WORKSHOPS: 1x3 Stunden / 30€ pro Workshop				

RIM asbl
Bureau LEADER Echternach
Denise Mischel

tél.: 26 72 16 31 (von 08.00—12.00 Uhr)
Fax: 26 72 16 32
Email: info@rim.lu
www.mu.leader.lu

Veränderungen der Kurse vorbehalten!



**BALLONSTART BEIM
GRASSEBERG ZU
BECH**



ARBEITEN

Baustelle in Hemstal



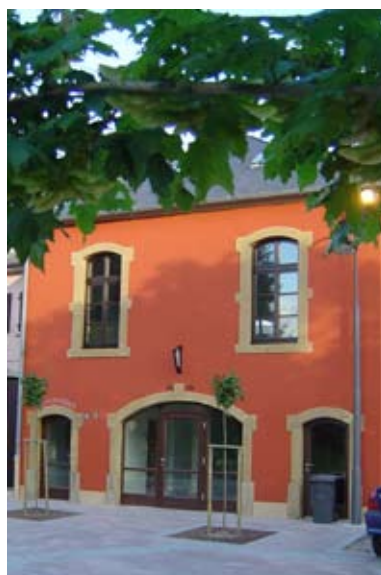
Ausgrabungen in der « Kuelscheier » bei Hersberg



Ausgrabungen in Altrier



Küche im Verainsbau In Altrier



Am Samstag den 19. Mai präsentierte die Bech-Berbuenger Musek, unter der Leitung von Patrick-Yves Hengen, vor gut gefülltem

Eric Clapton, Supertramp, Charles Aznavour, Abba, Beatles, Tom Jones und Joe Cocker, und anderen bekannten Stücken wie Instant

ternde Stimmung zu versetzen, und es war ein gelungener Abend für alle Teilnehmer.

Der lang anhaltende Applaus und das Verlangen nach mehreren Zugaben bestätigten die Musikanten, dass sie die Zuhörer mehr als zufrieden stellten. Als Abschluss und Krönung des Abends, wurde noch „Soul Bossa Nova“ aufgeführt, welches vom Sous-Chef Joël Deville dirigiert wurde und wo der Dirigent Patrick-Yves Hengen das Trompetensolo spielte. Alle Kinder des Jugendensembels wurden noch einmal auf die Bühne gerufen um die Musiker mit selber gebastelten Schlaginstrumenten zu begleiten.

B.V.



Saal im Berbuenger Centre Beaurepaire ihr traditionelles Frühjahrskonzert, unter dem Motto „POP CLASSIC“.

Concert, dirigiert vom Sous-Chef Emile Bohnenberger, The Show must go on und Music, wussten die Musiker ihre Zuhörer in eine begeis-

Das Concert wurde eingeleitet durch das bekannte Dixie-Lied: „Just a closer walk with thee“, welches vom Dirigenten speziell für die Bech-Berbuenger Musikgesellschaft arrangiert wurde. Während abwechselnd immer andere Musiker spielten, darunter auch vier Solisten, konnte Frau Vicky Wagner-Wies, welche die Präsentation des Konzertes übernahm, alle Musiker mit ihren Instrumenten vorstellen.

Die ersten 4 Stücke präsentierte das Jugendensemble der Bech-Berbuenger Musik, welcher seit September dieses Jahres besteht. Die Jugendlichen sind mit sehr viel Engagement dabei und wussten nicht nur das Publikum sondern auch den Dirigenten zu überraschen, indem sie zum Beispiel plötzlich einen Schlager sangen anstatt ihre Noten zu spielen.

Mit Potpourris der bekannten Gruppen und Sänger wie

BECH-BERBUERGER MUSEK

JUGENDENSEMBEL

un all Musikanten aus de Gemengen BECH a MANTERNACH
dei op manst 1 Jaar en Instrument spillen,
all Instrument ass wëllkomm

wann dir Loscht hutt mat ärem Instrument an enger
Musek ze spillen, da kommt

DONNESCHDES vun 19.00 bis 20.00
op Berbuerg an de Jugendensemble vun der
BECH-BERBUERGER MUSEK

déi 1. Prouf ass den

20. SEPTEMBER 2007
am Proufsall BEAUREPAIRE zu Berbuerg
tél: 799 518
wou d'Elteren iwert Détailler informéiert gin

**FEIERN
UND
EREIGNISSE**

**Frühjahrs-
konzert**

POP CLASSICS

**der Bech-
Berbuenger
Musek**



BERBUERGER MUSEK

FEIERN UND EREIGNISSE

Coupe scolaire vun
de 5. a 6. Schouljoren
den 25. Mee zu Ber-
buerg



Präsentatioun vum
Projet
« Schoulhaff » zu
Berbuerg an der
Primärschoul



Tischtennisverein « DT Bech » zog seine Jahresbilanz.

Durchwachsen mit einigen Lichtblicken

Bill Brink erneut Regionalmeister der Minimes



Im Gemeindesaal in Bech fand vor wenigen Tagen, die diesjährige Generalversammlung des im Jahr 1974 gegründeten « Dëschtennis-Club », aus Bech statt. Abstieg der zweiten und das « Forfait » der fünften Mannschaft warfen Schatten auf die vergangene Spielzeit.

Präsident und Gründungsmitglied Marcel Niederweis begrüßte den Bürgermeister Marc Pitzen, den Schöffen Edmond Schintgen, die Gemeinderäte Nico Schmit und Jean Weber sowie die aktiven Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung. Anschließend bedankte er sich bei den 35 Spielern, dem Jugendtrainer, den Sympathisanten, den Sponsoren und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und ging auf die sportlichen Leistungen der letzten Spielsaison ein.

Hervorragende Einzelleistungen

Als Fazit kann man festhalten, dass die verflossene Spielsaison mit einigen Lichtblicken aber zuviel Schatten abgeschlossen wurde. Der Abstieg der zweiten Mannschaft in die 4. Division fiel ebenso negativ in Gewicht,

wie das Ausscheiden der fünften Mannschaft nach ihrem dritten « Forfait ». Positiver erging es hingegen der ersten Mannschaft, die erneut den Klassenerhalt in der zweiten Division sichern konnte, die restlichen Mannschaften erzielten durchwegs achtbare Resultate. Im Ver-

bandspokal « Frantz Think » unterlag die erste Mannschaft gegen Abol Esch. Stolz sei man auf die zwei Jugendmannschaften und besonders auf die Einzelleistungen des Nachwuchsspielers Bill Brinck, der im « Critérium National » der Minimes sechster wurde. Bei den Landesmeisterschaften wurde das Nachwuchstalent im Einzel sowie im Doppel dritter und schaffte es erneut Regionalmeister im Osten bei den Minimes zu werden. Die letzte Saison sollte man abhacken und optimistisch in die neue Saison blicken, wo man wieder mit fünf Senioren- und zwei Jugendmannschaften in bekannter Art und Weise angreifen werde, sagte ein motivierter Vorsitzende, der selbst noch jeden Samstag am Tisch steht.

Dem sehr detaillierten Aktivitätsbericht vom langjährigen Sekretär Marc Weides, waren alle Resultate und Statistiken der letzten Tischtennismeisterschaft sowie die Para-Aktivitäten des Vereins zu entnehmen. Mit fünf Seniorenmannschaften und zwei Jugendteams nahm der « DT Bech » an der laufenden Meisterschaft teil. Die Zahl der lizenzierten Spieler beläuft sich zurzeit auf 30 Akti-

ve und 5 Freizeitsportler. In seiner Doppelfunktion als Jugendtrainer und Kassierer ging Claude Schmit in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit der Trainingseinheiten ein und gab Einzelheiten über das neue Spielsystem für die Nachwuchs-Teams bekannt. Danach legte er einen ausführlichen Finanzbericht vor, aus dem hervorging dass sich die Finanzsituation als gesund erweist und der traditionelle « Kirmesbal » sowie der Gemeindesubsid die einzigen nennenswerten Einnahmequellen des Vereins darstellen. Im Namen der Kassenrevisoren bestätigte Lucien Niederweis den Kassenbericht der einen Einnahmeüberschuss auswies und von der Versammlung die obligate Entlastung erhielt. Ausserdem stehen neben dem « Kirmesbal » für die kommende Saison, eine interessante Initiative mit einem regionalen Trainingsangebot sowie eine Vereinsreise in Aussicht. Erwähnenwert ist noch die Tatsache dass der DT Bech die « Charity-Aktion » für Rumänien mit unterstützt.

Vorstand für 2007-2008

Dem unveränderten Vorstand gehören weiterhin : Präsident Marcel Niederweis, Vizepräsident Dennis Brinck, Sekretär Marc Weides, Kassierer Claude Schmit sowie die Beisitzenden Romaine Dax-Schaus, Yves Thill und Patrick Weidert an. Als Kassenrevisoren bleiben Lucien Niederweis und Romain Welter im Amt. Jugendtrainer bleibt weiterhin Claude Schmit. Zum Abschluss der Generalversammlung überbrachte Bürgermeister Marc Pitzen, dem Verein die besten Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und sicherte dem Verein weiterhin finanzielle Unterstützung zu, des Weiteren ging er auf die erbrachten Leistungen und die exemplarische Jugendarbeit des Vereins ein und wünschte sich für die Zukunft dass noch mehr Jugendliche vom Sportangebot profitieren werden. Nach den zuvor-kommenden Worten vom Bürgermeister, schloss die Generalversammlung mit der Einladung zum « Patt » ab.

W.R.

**FEIERN
UND
EREIGNISSE**

**Generalver-
sammlung vom
Dëscht-Tennis
Bech**

FEIERN UND EREIGNISSE

**Aweigung vun
den
„Wäschbueren
“ op der Schanz
den 22. Juni
2007**

Nach der Schönheitskur wurden die drei Waschbrunnen aus « Großmutter's Zeiten » offiziell eingeweiht

Die « Schanzer » Brunnen erstrahlen im neuen Glanz



Kürzlich wurde die Einweihung der drei ineinander fließenden « Schanzer Wäschbueren » an dem geschichtsträchtigen Ort, mit einem kleinen Festakt seitens der Gemeinde Bech vollzogen.

Wie sich die Zeiten doch verändern, Anfang des letzten Jahrhunderts gab es noch etliche Waschbrunnen, Wasserstellen und Tiertränken in der Gemeinde Bech. Heute im Zeitalter mo-

Restaurierung alter Bausubstanz

In seiner Ansprache blickte Bürgermeister Marc Pitzen mit Genugtuung auf das realisierte Projekt « Schanzer Wäschbueren » zurück und lieferte die notwendigen Erklärungen zu den ausgeführten Arbeiten. Im Jahr 2001 wurden die verschütteten « Brunnen » in einer ersten Phase an mehreren Wochenenden von folgenden Personen freigelegt:

Brinck Dennis, Cannivy Marcel, Grosbusch Gilbert, Maas Manfred, Petry Norbert, Weber Claude, Weber Jean und Nico Weyland. Moralische Unterstützung erhielten sie von den Kindern und Jugendlichen Bill und Sam Brinck, Joe und Julie Cannivy sowie Nick Weyland. Für das leibliche Wohl zeichnete die heutige Präsidentin des Micky-Maus Club's Annette Weyland-Baum und das Vorstandsmitglied Chantal Brinck-Schmit verantwortlich. Im zweiten Teil wurde der geschichtsträchtige Ort

nerationen gesichert. Wer sich erholen und den Alltagsstress hinter sich lassen möchte, ist genau an diesem idyllischen Platz, mitten in der Natur, in direkter Nähe des Wanderwegnetzes « Henri Mamer » richtig. Anschließend bedankte sich der Bürgermeister speziell bei Marcel Cannivy einer der Hauptinitiatoren und all denjenigen Leuten sowie den Mitgliedern des Micky-Maus Club's, die in Eigenregie die verschütteten Waschbrunnen in mühsamer Handarbeit wieder freigelegt haben.

Ausserdem wünschte sich Marc Pitzen, dass die Besucher die Schönheit und die Besonderheit der Natur respektieren und bei eventuellem Grillen den Platz sauber verlassen. Zum Abschluss des offiziellen Teils lud der Bürgermeister alle Gäste zum Ehrenwein ein, der vom SIT Bech im lokalen « Veräinbau » angeboten wurde. Auch der « Gastgeber »-Präsident Roby Lenertz bedankte sich bei allen die an diesem Projekt mitgewirkt haben und wünschte sich dass dieser Ort sowie die Waschprozeduren von damals nicht in Vergessenheit geraten.

W.R.

« Tief ist der Brunnen der Vergangenheit. Sollte man ihn nicht unergründlich nennen ? Dies nämlich dann sogar und vielleicht eben dann, wenn nur und alleine das Menschenwesen es ist, dessen Vergangenheit in Rede und Frage steht [...] » aus Thomas Mann, « Joseph und seine Brüder ».



dernter Waschmaschinenteknik sind diese alten « Brunnen » fast alle in Vergessenheit geraten, nur nicht die « Schanzer Wäschbueren ». Auf Einladung des Schöfferrates, hatten sich zahlreiche Ehrengäste, darunter der Ehrenbürgermeister Marcel Niederweis, der Präsident des SIT Bech (Syndicat d'Initiative et de Tourisme Bech) Roby Lenertz, die Vertreter der lokalen Vereine und der umliegenden Kommunen, sowie die Einwohner der Gemeinde Bech, zur offiziellen Einweihung eingefunden.

mit seinen drei erhaltenen Waschbrunnen von der Initiative « Objektif plein emploi » ausgebessert, restauriert und durch weitere Instandsetzungsarbeiten verschönert. Die gesamte Schönheitskur für die Brunnen wurde von der Gemeindeverwaltung Bech finanziert. Somit wurde die Zielsetzung erreicht : die restaurierten « Wäschbueren » waren wiederum betriebsfähig und die Gemeinde Bech um eine weitere touristische Attraktion reicher, außerdem wurde das Erinnerungsgut für die kommenden Ge-



FEIERN UND EREIGNISSE

National- feierdag



Medaillen für zwei langjährige Feuerwehrmitglieder
Auszeichnungen für Jos Haas und Georges Wagner



Im Rahmen der Feierlichkeiten

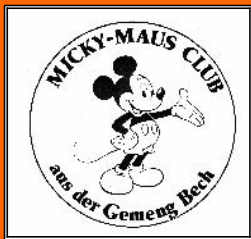
zum Nationalfeiertag würdigte Bürgermeister Marc Pitzen die Verdienste der Feuerwehrleute und bedankte sich für ihren unentbehrlichen Einsatz im Interesse der Allgemeinheit. Nach seiner Ansprache im Kulturzentrum « Hanner Bra » überreichte er die Verdienstmedaillen des Dachverbandes an folgende Mitglieder : Goldmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Jos Haas vom Becher Feuerwehrkorps; Goldmedaille mit Krone für 30 Jahre Zugehörigkeit konnte Georges Wagner vom Rippiger Feuerwehrkorps entgegen nehmen.

Die Feierlichkeiten wurden musikalisch umrahmt von der lokalen Musikgesellschaft « Musek

aus der Gemeng Bech» und „Bərbuerger Musek“. Nach dem Abspielen der Nationalhymne lud die Gemeinde zum Ehrenwein ein.



FEIERN UND EREIGNISSE



« Wäschbueren fest »

24. Juni 2007

Erste Auflage des « Schanzer Wäschbuerenfest » war ein voller Erfolg

Grill- und Spielfest bei den « Wäschbueren »

ner meterdicken Erd- und Schlammschicht und wurden von einigen Mitgliedern des MMC in Eigenregie freigelegt. Die notwendigen Restaurierungsarbeiten wurden von der Gemeinde Bech mit Hilfe des

lohnt. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen konnten die Besucher dem interessanten Vortrag von Norbert Petry einem Mitinitiator zuhören. Der Redner berichtete von früher, wie die älteren Leute, am « Wäschbuer » den Waschbleuel, die Waschbürste und die Kernseife, das Waschbrett, den Waschbottich und die Gießkanne benutzten und ließ in Sachen Funktionsweise und Waschprozedur keine Fragen offen. Einen zufriedenen Eindruck machte zum Abschluss die Präsidentin Annette Weyland-Baum : « Unser Grill- und Spielfest war ein Erfolg, im Mittelpunkt stand das gemeinsame Feiern und Sammeln für den wohltätigen Zweck, ich bedanke mich im Namen des Vorstandes bei allen die uns unterstützt haben ». Das erste « Wäschbuerenfest » erlaubte den Gästen bei geselligem Beisammensein die Waschbrunnen in heimischer Natur, mit viel Spiel, Spaß und einer ordentlichen Portion frischer Luft zu erleben. Mit diesem Erfolg, wurden die Veranstalter für die ausgezeichnete Organisation bestens belohnt. Es darf also damit gerechnet werden, dass unter solchen Voraussetzungen das « Schanzer Wäschbuerenfest » im nächsten Jahr zum zweiten Mal stattfinden wird.

(Fotos : Marcel Cannivy)

1. Den ganzen Nachmittag wurden für die Kinder interessante Aktivitäten angeboten
- 2.. Den Kindern machte es sichtlich Spaß bei der « Edelsteinwäscherei »

W.R.

Mit der doppelten Zielsetzung, den geschichtsträchtigen Ort und somit die restaurierten Waschbrunnen, nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und gleichzeitig die « Charity-Aktion » für Rumänien zu unterstützen, wurden die Verantwortlichen vom Micky-Maus Club (MMC) ihrem Vorhaben mehr als gerecht.

Altrier – Am Sonntag hatte der Micky-Maus Club aus der Gemeinde Bech erstmalig in ihrer fast zwanzigjährigen Vereinsgeschichte zu einem Grill- und Spielfest eingeladen. Zahlreiche Besucher unter ihnen viele Familien mit Kindern, waren dem Aufruf des lokalen Vereins, der sich für den Erhalt alter Traditionen einsetzt, gefolgt, um sich inmitten der Natur bei den drei ineinander fließenden « Wäschbueren » zu Treffen. Die Waschbrunnen die erst kürzlich offiziell von der Gemeindeverwaltung eingeweiht wurden, liegen in einer idyllischen Landschaft in direkter Nähe des nationalen Wanderwegnetzes « Henri Mamer », der zur « Hemsteler Gare » führt. Anfang des letzten Jahrhunderts gab es noch etliche Waschbrunnen und Wasserstellen in der Gemeinde Bech. Bis vor einigen Jahren befanden sich die Schanzer Wäschbueren noch unter ei-

Arbeitsprojektes « Objectif Plein Emploi » durchgeführt. Das Areal bietet für Feste einen einzigartigen Rahmen und ermöglicht einen herrlichen Ausblick bis ins Dorf Zittig.

Groß und Klein kamen auf ihre Kosten...



Das diesjährige « Wäschbuerenfest » begann pünktlich um 11.00 Uhr mit dem servieren des « Aperitifs ». Gegen 12.00 Uhr wurden die traditionellen Grillspezialitäten mit einem ausgiebigen Salatbuffet und einer deftigen Kartoffelpfanne im Zelt angeboten. Der Nachmittag hatte besonders interessante Aktivitäten für die Kinder zu bieten : Gesichtsmalerei, Bastelecke mit Holzstämmen, Herstellen von riesigen Seifenblasen sowie die « Edelsteinwäscherei ». Wer eifrig siebte, wurde durch den Fund kleiner Edelsteine be-



7. Auflage fand am 07.07.07 statt

Alttrier/Op der Schanz – Am Samstag fand im « Veräinsbau »



die siebte Auflage des « Friture-Festes » an einem ganz besonderen Datum mit der Schnapszahl 07.07.07 statt. Dieses Fest wurde vom lokalen Fischerverein « Schanzer Fëscherfrënn » mustergültig organisiert.

Trotz « Charity-Aktion » für Rumänien kamen leider nur weni-

ge... Obschon die Bedingungen nicht besser hätten sein können, so ließ der sonst gewohnte Besucherandrang in diesem Jahr auf

sich warten. Lag die Ursache des Besuchermangels an den zahlreichen Hochzeiten die im ganzen Land an diesem Tag statt fanden, man weiß es nicht so richtig ? Trotzdem kann gesagt werden, dass all diejenigen Gäste welche den Weg nach Alttrier gefunden hatten, voll des Lobes für die Veranstalter waren. Wie

es bereits zur Tradition, Jahr für Jahr gehört, bekamen die Gäste « Friture à gogo » gereicht. Ausserdem konnte man ganz einfach beim geniessen der traditionellen « Friture » und « sauer Fësch a gereechert Forell » etwas für den guten Zweck machen. Erwähnenswert bleibt die Tatsache dass sich die Hobbyfischer der « Schanzer Fëscherfrënn » ebenfalls an der Hilfsaktion für Rumänien beteiligten. Somit war von vorne rein klar dass niemand hungrig vom Tisch gehen würde. Die Petrijünger hatten sogar an die kleinsten Besucher gedacht, ihnen wurden knusprige Fischstäbchen angeboten. Als Nachtsch standen neben Kaffee und Kuchen auch noch allerlei Torten zur Auswahl. Als Fazit kann man festhalten : weniger Besucher als die Jahre zuvor, größeres Angebot an Fischspezialitäten für den guten Zweck, sodass unter dem Strich die Hungrigen und Durstigen voll auf ihre Kosten kamen.

W.R.

(Foto : Romain Welter)

Die Veranstalter mußten eine Menge Vorarbeit leisten.

VERNISSAGE AM FESTSALL « HANNER BRA » ZU BECH



FEIERN UND EREIGNISSE



**Friture-Fest
7. Juli 2007**



BELLARTE

FEIERN UND EREIGNISSE

Aweihung

BECHER



mini bike

Donneschdeg

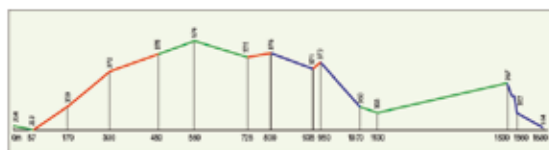
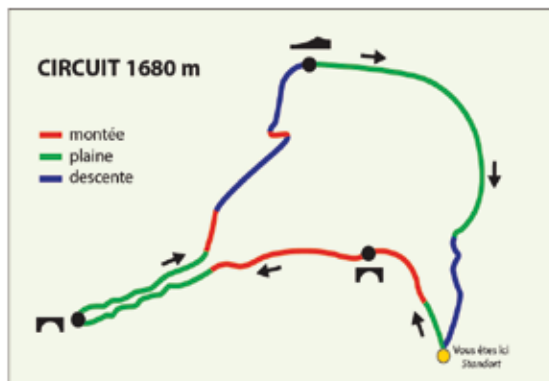
12. Juli 2007

18.00

BECHER GARE



BECHER mini BIKE



- Les cyclistes sont tenus à respecter les piétons et la nature, et doivent rester sur le circuit.
- L'utilisation de la piste se fait sous sa propre responsabilité.
- Le port du casque est recommandé !

La commune décline toute responsabilité.

- Die Radfahrer sind gehalten die Fußgänger sowie die Natur zu respektieren und dürfen die Piste nicht verlassen.
- Das Benutzen der Piste geschieht auf eigenes Risiko.
- Das Tragen eines Helmes ist empfohlen !

Die Gemeinde lehnt jegliche Verantwortung ab.



Zweite Auflage des grenzüberschreitende Familienfest der « Schanzer Fëscherfrënn »

« Ein gelungenes Fest der Begegnung in der Grenzregion »

Viele Menschen fahren heute wie selbstverständlich über die Brücken nach Luxemburg, Frankreich und Deutschland zum Arbeiten und Wohnen, oder wie in diesem besonderen Fall, um ihrem Hobby, dem Angeln zu frönen. Es dürfte aber eher selten vorkommen, dass ein Familienfest über die Grenzen hinaus, von luxemburgischen und deutschen Anglern gemeinsam organisiert wird. Diese Initiative unterstreicht deutlich den europäischen Gedanken der Anglerfreunde mitten im Herzen Europas.

Nennig (D) – Bei größtenteils Sonnenschein fand kürzlich die zweite Auflage des Familienfestes des Anglervereins « Schanzer Fëscherfrënn » an den Vereinsgewässern in Nennig, gegenüber der heimlichen Mosel-Hauptstadt Remich statt. Zahlreiche Mitglieder misamt ihren Familien, waren der Einladung gefolgt und verbrach-

ten gemeinsam einen gemütlichen Tag, an dem reichlich für Essen und Trinken gesorgt war.

Gemeinschaftserlebnis « Fischen »

Zwischen 10 Uhr und 18 Uhr hatten alle Besucher die einmalige Möglichkeit das Weiherfischen unter fachmännischer Anleitung der Hobbyfischer zu erlernen. Besonders für die Kinder war das Fischen im Weiher eine nicht alltägliche Aktivität. Dem Vorstandsmitglied Mich Goerend, gelang es sogar ein richtiges Prachtexemplar an Land zu ziehen. Hierbei handelte es sich um einen Karpfen von 80 cm Länge und einem Gewicht von 20 Pfund, was dem identischen Gewicht des jüngsten Anglermitglieds der « Schanzer Fëscherfrënn » Yves Welter entspricht. Erwähnenswert ist noch die Tatsache, dass der glückliche Petrijünger nach dem obligaten « Fotoshooting », seinen stolzen Fang, munter wie eh und je, wieder in das Vereinsgewässer entließ. Anschließend gab es in einer tollen Tombola schöne Preise zu gewinnen. Ein spezielles Geschenk mit den bes-

ten Glückwünschen aller Anwesenden erhielt der Vorsitzende des ASV 1968 Nennig e.V. Adi Schmitt überreicht, der mit seiner Ehefrau Selma vor wenigen Tagen goldene Hochzeit feierte. Als Abschluss des Festes wurde noch ein internes Nachtfischen veranstaltet. Fazit : Es war ein gelungenes Fest der Begegnung in der Grenzregion zwischen verschiedenen Nationalitäten, wo die gemeinsame Freude am Fischen und Feiern im Mittelpunkt stand, also ein Feiertag für alle Anglerfreunde misamt ihren Familien. Und bereits jetzt steht fest, dass ein Familienfest das imstande ist Grenzen zu sprengen, auch 2008 stattfinden wird !

W.R.

(Foto :Mireille Weyland) Mich Goerend mit seinem stolzen Fang



Micky-Maus Club im Naturpark Obersauer dem Wasser und der Natur auf der Spur

Der Stausee ein sehenswerter Naturschatz

Insenborn – Man muss nicht immer in die Ferne schweifen, um was Besonderes zu erleben, dachte sich vor kurzem

wundert man dort, das durch die Talsperre in Esch-Sauer entstandene größte stehende Gewässer Luxemburgs, das zugleich auch Trinkwasserreservoir für 70 Prozent der Luxemburger Haushalte ist. Diese beeindruckende Landschaft, bestehend aus Wiesen, Wäldern und einem glitzernden See, der zwischen sanften Hügeln liegt, birgt ein hohes Maß an Kulturgut.



der Micky-Maus Club aus der Gemeinde Bech. Touristische Highlight gibt es sicherlich einige in der Großregion und ganz speziell im Großherzogtum, man muss sie nur entdecken. Nach dem Motto: „Sommerzeit ist auch Reisezeit“ unternahmen die Micky-Maus Freunde einen Tagesausflug zum Obersauerstausee. Bereits am frühen Morgen bot sich den Teilnehmern eine Bilderbuchkulisse, denn die aufgehende Sonne spiegelte sich bereits im See, dort wo sich einst die Sauer zwischen den Tälern hindurchschlängelte. Heute be-

Naturkundliche Rundfahrt mit dem Solarboot

Pünktlich gegen 10 Uhr, ließ der Kapitän die Leinen los, an Bord hatten 23 Passagiere aus der Gemeinde Bech Platz genommen. Bei der rund zweistündigen Entdeckungsfahrt erhielten die Mitglieder zahlreiche Informationen über die lokale Fauna und Flora sowie über den Trinkwasserschutz. Außerdem wurde ein interessanter Einblick in die Geschichte des Stausees

vermittelt. Die umweltschonende Fahrt mit dem Solarboot erlaubte es den Micky-Maus Mitgliedern, den Stausee an der Obersauer aus einer völlig neuen Perspektive zu erleben. Neben verschiedenen Streifzügen in abgelegene Seitenarme, war zudem ein Abstecher zum Waldentdeckungszentrum „Burfelt“ vorgesehen. Hier bekam die Gruppe im renovierten Bauernhof nützliche Informationen über die Tiere und Forstwirtschaft und entdeckten ebenfalls ein interessantes Foto von der „Bildchenskuescht“ aus Altrier, einer der ältesten Eichen in Europa. Gegen Mittag legten wir wieder in Insenborn an und wurden mit einem dreifachen „Schiff ahoi“ begrüßt.

Sonne und Badespaß pur

Nach dem Mittagessen, standen auf dem „Fuussefeld“, neben einem erfrischenden Bad im See, noch lustige Spiele rund um das Element Wasser auf dem Programm. Einige Mitglieder zogen es aber lieber vor, den Jüngsten beim Planschen im Wassers zuzusehen und den Nachmittag gemütlich im Liegestuhl zu verbringen. Der diesjährige Ausflug bot allen Micky-Maus Mitgliedern einen erlebnisreichen, aus umweltpädagogischen Gesichtspunkten, interessanten Tag, an dem das Beisammensein in einer außergewöhnlichen Landschaft im Vordergrund stand.

W.R.

(Foto: Romain Welter) Vor der Abfahrt mit dem Solarboot

FEIERN UND EREIGNISSE



85. GEBURTSDAG VUM DER MADAME MOITZHEIM-SCHROEDER SIMONE VU BECH

FEIERN UND EREIGNISSE

Am « Krautweschdag » fand die traditionelle « Liichterpréssion » nach Hersberg statt

Marienverehrung bei der Bildchenskuescht

**Jahr für Jahr wiederholt sich
am 15. August, ein religiöses**



Schauspiel an Maria Himmelfahrt in der Gemeinde Bech, bei dem Pilger von nah und fern anreisen um an der Lichterprozession mit feierlichem Gottesdienst im Freien teilzunehmen.

Altrier/Hersberg – Die mächtige Eiche im Volksmund auch als « Bildchen » benannt, steht heute unter staatlichem Schutz und hat einen beachtlichen Durchmesser von 2,36 m und weist eine Höhe von 23 m auf. Die uralte Eiche enthält im hohlen Stamm eine Muttergottesstatue, die den Ort als Wallfahrtsstätte ausweist. Die kleine Statue, die in kostbare Gewänder gehüllt ist, wurde vor einigen Jahren einer fachmännischen Restaurierung durch das staatliche Museum unterzogen.

Geschichtlicher Ursprung

Alte Eichen und Marienheiligtümer, so scheint es, gehören irgendwie zusammen. Der bekannte Wallfahrtsort von Scherpenheuvel (franz.: Montaigu) der sich in der flämischen Provinz Brabant in Belgien befindet, wird ebenfalls auf ein Marienbild in einer Eiche

zurückgeführt. Um das Luxemburger Gnadenbild von Hersberg, windet die Sage ähnliche Begebenheiten. Die heutige Marienverehrung geht anscheinend auf ein Ereignis vom 30. Mai 1731 zurück, wo drei Brüder bei einem Ausflug von einem schweren Unwetter in der Nähe einer großen Eiche überrascht und von einem Blitzschlag getroffen wurden. An diesem schicksalhaften Tag, star-

ben zwei der Brüder noch an Ort und Stelle. Der dritte Bruder Bernard Mathias Deitz überlebte und zum Dank seiner Rettung stellte er ein Bild von Maria in den hohlen Stamm der Eiche, so die Überlieferung.



Lichterprozession und Messe

Angeführt von der Musikgesellschaft aus Bech-Berburg in Be-

gleitung der Messdiener mit Pfarrer Carlo Morbach und einigen Geistlichen aus der Region bewegte sich die Lichterprozession mit Mariengebeten und –gesängen von der Kirche in Altrier hinaus zum « Kuescht ». Unter den zahlreichen Marienverehrern waren auch einige Kinder und Jugendliche die dem Vorbild der Großeltern und Eltern folgten um die Tradition an Mariä Himmelfahrt in Ehren zu halten. An der großen Eiche angekommen, wurde eine heilige Messe mit Predigt von Pfarrer Jean-Pierre Reinerts vom Bridel abgehalten, wo die Aufnahme Mariens in den Himmel gefeiert wurde. Man spürt es eben immer wieder neu, sagte eine Pilgerin, die seit vielen Jahren mit dabei ist: « Maria Hilf im Walde » ist und bleibt für alle und zu jeder Zeit die wahre « Maria Hilf in aller Not ». Zum Abschluss des Gottesdienstes bedankte sich der Pfarrer Carlo Morbach ganz herzlich bei der Familie Thill aus Hersberg, die alljährlich den Platz mit Blumen schmücken, der lokalen Musikgesellschaft, dem Kirchenchor aus Bech und Hemstal und all denjenigen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Nach der feierlichen Messe fand beim « Veräinsbau » in Altrier, ein kleines Fest statt, das von der « Schanzer Jugend » organisiert wurde, um die angereisten und einheimischen Gäste zu beköstigen. Einige nutzten diese Gelegenheit um Bekannte zu treffen und mit ihnen gemeinsam zu feiern.

W.R.



*La Commission Consultative pour Etrangers
de la Commune de Bech*

*A comissão consultativa dos estrangeiros
da Câmara de Bech*

*vous invite cordialement à la
vos convida para a*

FÊTE DES ETRANGERS FESTA DOS ESTRANGEIROS

*au centre culturel Hanner Bra à Bech
no centro cultural Hanner Bra em Bech*

**le dimanche 7 octobre 2007 à partir de 14.00 heures
no domingo 7 de Outubro de 2007 pelas 14 horas**

*Exposition /exposição da ASTI « vivons ensemble »
Amuse-gueules luxembourgeoises et portugaises
Especialidades luxemburguesas e portuguesas*

*avec la participation du groupe folklorique portugais
com a participação do rancho português*

OS MINHOTOS DE ECHTERNACH



**VERANSTAL-
TUNGEN**



VERANSTALTUNGEN

d' **schaner**
cabarotter spillen Cabaro

MIR GESI BLO



12. an 13. Oktober am Veräinsbau op der Schanz
19. Oktober am Café Kohl zu Zëtteg Ufank 20:00h

Informatioun/Reservatioun: 79.02.85 Erwuessener: 8€ Kanner: 6€

Gaart an Heem Bech

Hierschtfest

Sonndes, den 14. Oktober 2007
vun 11.30 Auer un
am Sall Hanner Bra

Ab 12 Auer Mëttegiessen :
Judd matt Gaardebounen, gebotschte Gromperen an Zalot,
Taart a Kaffi fir 15 €
oder Gromperenzalot mat Wiirschtercher,
Taart a Kaffi fir 12 €, Kanner 8 €

Em 14.30 h : Concert vum Männerchouer
"Union Chorale Grand - Ducale Luxembourg - Rollingergrund
et Thypographia réunies"
Pianobegleitung: Michèle MOOTZ – LENTZ
Leedung: Jos Stutz

Humoristisch Présentation: Pierre PUTH

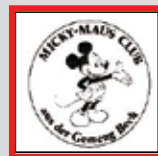
Duerno Kaffi a Kuch, Tombola

Umellen bis den 4. Oktober beim :
Bohnenberger Marie-Thérèse, tél. 790399
Becker Marie-Paule, tél. 790670
Thill Eugénie, tél. 790231

Den Erléis ass fir „Action de Bienfaisance“ fir Rumänien.

"Lëtzebuerger Owend "

Samschdës den 20. Oktober 2007
am Veräinsbau op der Schanz



Programm vum Owend:

Ab 19 Auer: Apéritif

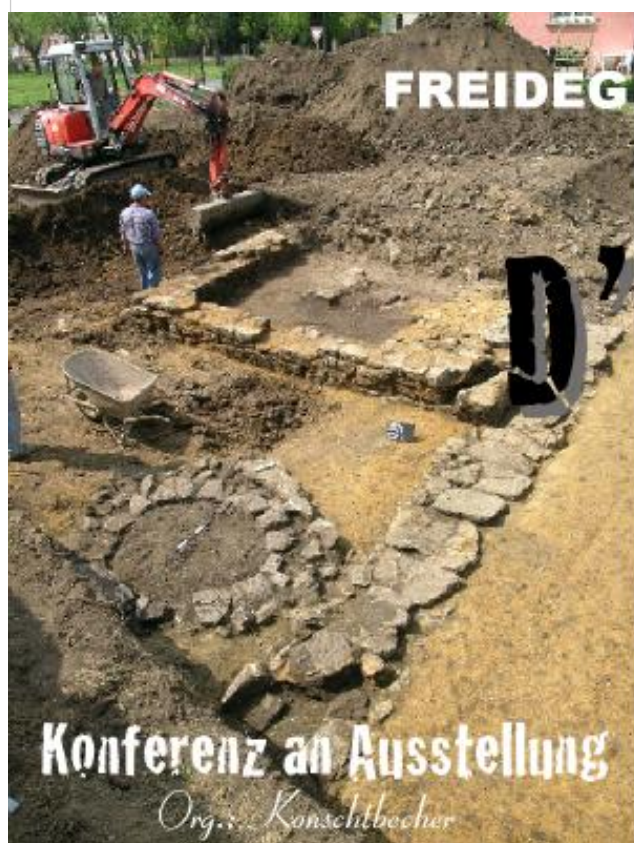
Kal lëtzebuerger Spezialitéiten

Kaffi mat e Schneekegkeeten

Lëtzebuergesch Drëpp

Präiss vum Menu mat Kaffi a Schneekegkeeten : 20 €

Umeldung beim Annette um 790741 un.



FREIDEIG

den 26. Oktober 2007
um 20.00 Auer
am Veräinsbau op der Schanz

**D' Reimer
op der
Schanz**

Konferenz an Ausstellung
Org.: Konschitbecher

zusammengestellt vum
Franziska DOEVENER

**VERANSTAL-
TUNGEN**



D'Schanzer Fëscherfrënn invitieren op hieren véierten

Hierkenowend

e Samschdeg den 17. November 2007 vun owes 19 Auer un
an den Veräinsbau op d'Schanz

Hausmacheten Hierken mat gequelten Gromperen



a fir déijéineg déi keng Hierken wëllen gët et Ham an Zalot.
Dir därft iessen sou vill wéi Dir packt.

Dir kënnt och Hierken bestellen fir oof- oder matzehuelen
Wéinst der Organisatioun, meld lech un bis den 11.11.2007
um Tel 790 741 beim Weyland's Néckel.

KIIRMESBAL



Kiirmesméindes

26.11.2007

**op der Becher Gare
oder am Gemengesall zu Bech**

HAM, KIIRMESKUCH AN DREPP GRATIS

ORG. DT BECH

Saison 2007/2008

Mir fänken erem un mat Turnen. Méin-
des den 17. September wéi gewinnt mam
Marcy Wagner als Monitrice

Emmer Méindes owens vun 19⁰⁰ bis 20⁰⁰
Auer
an Donneschdes mueres vun 9⁰⁰ bis 10⁰⁰
Auer
am Sall Hanner Bra zu Bech

D'Cotisation ass 65 Euro fir eng Turn-
stonn, an 130 Euro fir di 2 Stonnen an der
Woch.

Compte Fortis: LU24 0030 2364 9543
0000

Och nei Membren sin an eisem Club här-
zlech wellkomm

Kontaktperson: Hellers Henriette
Tel: 790402

Nous reprendrons lundi le 17 septembre
notre entraînement de gymnastique avec
comme d'habitude notre monitrice Marcy
Wagner

Horaire des cours :
toujours le lundi soir de 19⁰⁰ à 20⁰⁰ heures
et
le jeudi matin de 9⁰⁰ à 10⁰⁰ heures
au centre culturel Hanner Bra à Bech

La cotisation annuelle est de 65 Euros
pour une heure par semaine et 130 Euros
pour 2 heures par semaine

Compte Fortis : LU24 0030 2364 9543
0000

Toutes les femmes et jeunes filles sont les
bienvenues dans notre club

Personne de contact : Hellers Henriette
Tel 790402

VERANSTAL- TUNGEN



Aktioun Rumänien

**Opruff un d' Veräiner aus der Gemeng Bech, déi bei der
Aktioun Rumänien matmaachen**

Reservéiert iech alleguer den 10. November 2007.

**Mir wellen desen Owend esou schéin wéi méiglech gestalten,
a brauchen duerfir är Hellef.**

**Enn September mache mir eng Versammlung fir den Oflaaf vum Owend
ze organiséieren.**

D'Entente vun de Veräiner aus der Gemeng Bech

De Scheffen- a Gemengerot huet d'Éier all Bierger aus der Gemeng op d'Pflan-
zung vum Baam, deem d'Gemeng dem Eierebuergermeeschter Marcel Niederweis
fir seng laangjäähreg Verdéischter fir d'Gemeng den 7. Juli 2006 geschenkt haat,
anzelueden.

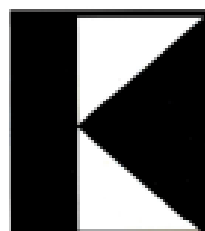
Rendez-vous

**Sonndeg den 18. November 2007
ëm 16.00 Auer
zu Bech beim Weiher**

Duerno gët den Marcel Niederweis am Gemengesall e Patt zum Beschten.



**VERANSTAL-
TUNGEN**



KOLPING-LUXEMBOURG

a.s.b.l.

Walferdange

Aktioun Aalt Gezai zënter 1974



**Vendredi, le
Fraides, den
21 Septembre**

**GEZAI TEXTILIEN a SCHONG
GÉINT HONGER A MISÈRE**

Collecte de Vêtements de Textiles et de Chaussures

AKTIOUN 2007

**Samedi, le
Samschdes, den
22 Septembre**

JONGENHEEM a.s.b.l. LUXEMBOURG

Informations: 069 20 20 20



BERBURGER MUSEK

FBK in Concert

Leitung von Patrick Yves Hengen

Samsdes, den 22. Dezember 2007
zu Bech an der Kirche

Ufank um 20:00 Uer
duerch de Programm fëiert d'Vicky Wagner
Den Erléis ass fir „Action de Bienfaisance“ fir Rumänien

The background of the image is a photograph of a sunset or sunrise. The sky is a gradient of colors, from a deep purple at the top to a bright orange and yellow near the horizon. There are some wispy clouds. In the foreground, there are dark silhouettes of trees and a roofline. The text is overlaid on the lower left portion of the image.

*La vérité
c'est comme la lumière,
aveugle.*

*Le mensonge, au contraire,
est un beau crépuscule
qui met chaque objet en valeur.*

Albert CAMUS